



Förderverein Theater Putbus e.V.

Vereinsbrief Dezember 2025

Sehr geehrte Mitglieder im Förderverein Theater Putbus, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und auch für 2026 haben wir wieder viel vor.

Unser herzlicher Dank richtet sich an alle unsere fleißigen Unterstützer!

Die **Mitgliederzahl** unseres Vereins hat sich auch in diesem Jahr positiv entwickelt. Leider haben uns zum Jahresende einige Mitglieder verlassen. Umso mehr freuen wir uns über unsere neuen Mitglieder: Gerlinde Opitz, Gundula Wett, Dieter Wett, Ralf Bockmaier und Michael Zenglein.

Wir sind jetzt 274 Mitglieder.

Unser **Büro** wird jetzt durch Frau Kerstin Dobiasch betreut (E-Mail: buero.verein@theater-putbus.de, Tel.: +49 38301 663994). Sie wird zukünftig den Vorstand entlasten und hat sich in diese Aufgabe bereits sehr gut eingearbeitet. Wir danken Frau Dobiasch und wünschen ihr Spaß bei der Arbeit.

Viele Mitglieder geben dem Verein mit ihrem Engagement ein Gesicht. Hervorzuheben ist dabei Egon Nötzel, der regelmäßig Führungen durch das Theater anbietet und damit über 600 Euro an Spenden einnehmen konnte.

Unser Dank richtet sich auch an Sabine Weiße, die sich in über 200 Briefen an unsere Spender für deren Zuwendungen im Namen des Vereins bedankt hat.

Ebenso danken wir Helga Lawrenz für ihr Engagement und ihre gute Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren sowie Roswitha Puls für die Foyergespräche und die Abstimmung mit den Hotelpartnern.

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am Freitag, den 20. Februar 2026 um 17:00 Uhr mit einem anschließenden Sektempfang im Theater statt. Die notwendigen Unterlagen werden per Mailanhang oder Briefpost verschickt. Um gut informiert zu sein, empfiehlt sich die Anmeldung in unserer WhatsApp-Gruppe. Wer dabei Unterstützung braucht, sollte sein Handy zur Mitgliederversammlung nicht vergessen – wir erklären, wie die Anmeldung funktioniert.

Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich die **Foyertreffs**. In diesem Jahr konnten wir an fünf Sonntagen, jeweils um 11.00 Uhr, unsere Gäste begrüßen. Der nächste Foyertreff findet am 01.03.2026 im Theater statt. Zu Gast ist Olga Zernaiewa. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme an dieser kostenfreien Veranstaltung.

Die **PUTBUS FESTSPIELE 2026** stehen unter dem Motto „**Das Besondere finden**“ unter der künstlerischen Leitung von Jürgen Bruns und Tamara Blohm.

Es erwartet Sie ein unterhaltendes, tiefgründiges und vielfältiges Programm mit **KAMMER- UND ORCHESTERKONZERTEN, MUSIKTHEATER** und der Reihe **HÖREN UND ...**

Sie erleben exzellente Solisten und Orchester aus nah und fern, Musik und Theater für Kinder und mit Kindern, Tanztheater, Grenzgänge und spannende Geschichten. Das musikalische Programm wird ergänzt durch einen zusätzlichen Fokus auf die Putbuser Kunstszene. Im Jahr 2026 zeigt der Putbuser Künstler Otto Sperlich Werke aus seinem Oeuvre und wird in zwei Konzerten Livebilder entstehen lassen. Den weitesten Weg zu den FESTSPIELEN haben die zehn Tänzer und Musiker des Ensembles UNGIM aus Korea zurückgelegt, die für nur zwei Aufführungen (Berlin und Putbus) aus Ihrer Heimat nach Deutschland kommen.

Der Verkauf der Tickets hat bereits begonnen. Den Flyer finden Sie im Anhang.

Eine Einladung zur Eröffnungsveranstaltung bekommen Sie wieder rechtzeitig.

Die bekannte Werbung für die Festspiele haben wir mit einer mobilen Werbung "Putbus Festspiele 2026" an PKWs ergänzt. Bereits sieben Fahrzeuge sind bisher damit ausgestattet.

Für die **Kabarett-Regatta 2026** stehen alle Termine fest. Die beiden Veranstaltungen mit dem Publikumsliebling Jonas Greiner finden am 13. und 14. September 2026 statt. Das ganze Programm finden Sie demnächst auf unserer Internetseite.

Den **Tag der historischen Theater** begehen wir am 25.10.2026. Vorgesehen ist die Salonoper „Die unbewohnte Insel“ des Komponisten Manuel del Pópulo Vicente García in einer Fassung für Klavier oder mit 18 Musikern.

Neben weiteren Aktionen findet alljährlich eine mehrtägige **Theaterfahrt** (kostenpflichtig) statt, in dessen Verlauf neben dem Besuch anderer historischer Theater die entsprechenden Städte und ihre Umgebung erkundet werden. Interessante und nachhaltige Eindrücke konnten in diesem Jahr in München gesammelt werden. Die nächste Theaterfahrt ist vom **11. bis 15. Juni 2026 nach Dresden** geplant.

Das vorläufige Programm:

11. Juni, Donnerstag – Anreise & Konzert in der Dresdner Philharmonie

09:37 bis 15:07 Uhr • Zugfahrt Bergen auf Rügen – Dresden

Ihre Reise beginnt mit einer entspannten Zugfahrt nach Dresden mit einem Umstieg in Berlin. Nach dem Check-in im Hotel Elbflorenz bleibt Zeit zum Ankommen.

19:00 Uhr • Konzert in der Dresdner Philharmonie

Zum Auftakt hören Sie **Beethovens fünftes und letztes Klavierkonzert**, ein Werk voller heroischer und friedlicher Momente. Anschließend erklingt **Gustav Mahlers Erste Sinfonie**, inspiriert von persönlichen Erfahrungen und intensiven Gefühlen.

12. Juni, Freitag – Neustadt entdecken, interaktive Geschichte & Travestie-Revue (oder alternativ Die Herkuleskeule)

Neben weiteren Aktionen findet alljährlich eine mehrtägige **Theaterfahrt** (kostenpflichtig) statt, in dessen Verlauf neben dem Besuch anderer historischer Theater die entsprechenden Städte und ihre Umgebung erkundet werden. Interessante und nachhaltige Eindrücke konnten in diesem Jahr in München gesammelt werden. Die nächste Theaterfahrt ist vom **11. bis 15. Juni 2026 nach Dresden** geplant.

Das vorläufige Programm:

11. Juni, Donnerstag – Anreise & Konzert in der Dresdner Philharmonie

09:37 bis 15:07 Uhr • Zugfahrt Bergen auf Rügen – Dresden

Ihre Reise beginnt mit einer entspannten Zugfahrt nach Dresden mit einem Umstieg in Berlin. Nach dem Check-in im Hotel Elbflorenz bleibt Zeit zum Ankommen.

19:00 Uhr • Konzert in der Dresdner Philharmonie

Zum Auftakt hören Sie **Beethovens fünftes und letztes Klavierkonzert**, ein Werk voller heroischer und friedlicher Momente. Anschließend erklingt **Gustav Mahlers Erste Sinfonie**, inspiriert von persönlichen Erfahrungen und intensiven Gefühlen.

12. Juni, Freitag – Neustadt entdecken, interaktive Geschichte & Travestie-Revue (oder alternativ Die Herkuleskeule)

10:00 bis 12:00 Uhr • Stadtrundgang durch die Dresdner Neustadt

Erkunden Sie eines der spannendsten und kreativsten Viertel Dresdens – mit Szenelokalen, Ateliers und historischen Highlights.

Bis 15:00 Uhr • Zeit zur freien Verfügung

Ideal zum Bummeln, Kaffeetrinken oder für einen Spaziergang entlang der Elbe.

15:00 bis 17:00 Uhr • Dresden Xperience

Die „Dresden Xperience“ führt Sie mit 360-Grad-Projektionen, 3D-Sound und interaktiven Elementen auf eine spannende Zeitreise. Sowohl die Festung Xperience als auch die Zwinger Xperience lassen Dresdens Geschichte eindrucksvoll und lebendig werden.

18:00 bis 19:00 Uhr • Abendessen

20:00 Uhr • „Stars & Glamour“ – Travestie-Revue im Carte Blanche (oder evtl. Besuch Herkuleskeule)

In der bezaubernden Atmosphäre des Carte Blanche entführen die Revue-Stars das Publikum mit glanzvollen Showeinlagen, humorvollen Conferenzen und viel Charme in die funkelnde Welt der Travestie – ein Abend voller Glamour und bester Unterhaltung.

13. Juni, Sonnabend – Schifffahrt auf der Elbe, Schloss Pillnitz & Oper „Aida“ in der Semperoper

10:00 bis 11:50 Uhr • Schifffahrt Dresden – Schloss Pillnitz

Abfahrt vom Terrassenufer in der Dresdner Altstadt. Auf dem Weg passieren Sie die drei historischen Elbschlösser: **Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss und Schloss Eckberg**, errichtet ab 1850 auf den Hängen der Weinberge. Weiter geht es vorbei am **Blauen Wunder**, Fernsehturm und der Schifferkirche „Maria am Wasser“. Ziel ist das **Schloss Pillnitz**, eine der bedeutendsten Schlossanlagen Europas und frühere Sommerresidenz sächsischer Könige. Die prachtvolle Parkanlage, Orangerie, Palais machen den Besuch unvergesslich.

14:10 bis 15:15 Uhr • Rückfahrt nach Dresden

19:00 Uhr • Höhepunkt der Reise „Aida“ in der Semperoper

Oper von Giuseppe Verdi in der **Semperoper Dresden** – ein kultureller Höhepunkt der Reise mit prachtvoller Musik, eindrucksvollen Chorszenen und beeindruckender Inszenierung. In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Inszenierung Katharina Thalbach.

14. Juni, Sonntag – Ausflug in die Bergstadt Freiberg

Ca. 09:52 Uhr • Abfahrt nach Freiberg

Besuch der traditionsreichen Bergstadt mit historischem Zentrum. Stadtrundgang, gemeinsames Mittagessen in der Stadtwirtschaft mit Mitgliedern des Vereins zur Förderung der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie (Selbstzahler). Führung durch das historische Theater.

Ca.14:30 Uhr • Rückfahrt nach Dresden

Abends • Gemeinsames Abendessen

15. Juni, Montag – Rückreise

10:53 bis 16:19 Uhr • Rückfahrt Dresden – Bergen auf Rügen

Nach einem letzten Frühstück in Dresden haben Sie Zeit, die vielen Eindrücke der Reise in Ruhe Revue passieren zu lassen.

Um einen Beitrag zur musischen **Bildung unserer Kinder** zu leisten und auch junges Publikum an das Theater heranzuführen, werden in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rügen und Rügener Schulen Projekte umgesetzt. Durch regelmäßige Werbeaktionen für die Kinderveranstaltungen des Theaters in Kindergärten, Grundschulen, Kureinrichtungen und Tourismusbüros der Insel sollen auch die Jüngsten mit einbezogen werden.

Unser Verein ist u. a. Mitglied in **MUTHEA** Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theaterfördergesellschaften e.V. und in „**PERSPECTIV** – Gesellschaft der historischen Theater Europas“ e.V. Das Theater Putbus ist insofern Mitglied der Deutschlandroute historischer Theater (s. anliegenden Flyer). Am „**Tag des historischen Theaters**“ organisieren wir in jedem Jahr eine Veranstaltung für unsere Mitglieder und weiteren Besucher. In diesem Jahr trat am 25.10.2025 die Staatliche Ballettschule Berlin vor vollem Hause auf und wurde mit viel Beifall belohnt.

Wir nehmen an der **NDR 1 Radio MV VEREINT für Mecklenburg-Vorpommern** teil. Wenn unser Verein am letzten Freitag des Monats (außer an Feiertagen) zwischen 5 und 10 Uhr genannt wird, heißt es, schnell zum Telefon greifen und beim Frühstücksclub von NDR 1 Radio MV anrufen. Unter **(01375) - 80 80 80** (für 14 Cent pro Anruf) an. Es besteht die Chance, 1.000 Euro für ein Vereinsprojekt zu sichern.

Auf unserer Internetseite www.theater-putbus.de veröffentlichen wir aktuelle Informationen. Im internen Bereich können Sie auch Protokolle usw. einsehen und sich informieren.

Förderverein Theater Putbus e.V., Postfach 1124 in 18521 Bergen,

e-Mails: verein@theater-putbus.de,

Anrufe: 038301 663996

Liebe Mitglieder des Fördervereins Theater Putbus, im Namen des Vorstands wünschen wir Ihnen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit. Fröhliches Fest!

Kommen Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Meine herzlichen Grüße an alle Mitglieder des Fördervereins Theater Putbus

Kerstin Kassner
Vereinsvorsitzende